



1

BALANCE ZWISCHEN FUNKTION, SICHERHEIT & KOMFORT

KINDERZENTRUM BETHEL MIT SCHÜCO-FASSADE

Mit dem Kinderzentrum Bethel ist in Bielefeld eine der größten und fortschrittlichsten Kinderkliniken Deutschlands entstanden. Nur eines soll das neue Kinderzentrum trotz höchster medizinischer Kompetenz nicht: wie ein Krankenhaus wirken. Stattdessen sorgen von Tageslicht durchflutete Räume sowie ein familienfreundliches Interieur für eine behagliche Atmosphäre.

Das komplexe, in einer Talsohle des Teutoburger Waldes gelegene Klinikgebäude fügt sich spielerisch in seine Nachbarschaft ein: Die großzügige Magistrale bildet die zentrale Achse, an der sechs kubische Baukörper förmlich zu »tanzen« scheinen. Die dreigeschossigen Pavillons, welche unterschiedliche Fachkliniken beherbergen, nehmen die städtebauliche Körnung auf. Das den Standort prägende Gelände und umgebende Grün durchwirkt so atmosphärisch die Räumlichkeiten der Kinderklinik. Kinder sind keine kleinen Erwachsenen – ein Kern-

gedanke, der sich wie ein bunter Faden durch den Entwurf zieht, mit dem das Berliner Architekturbüro Hascher Jehle Architektur den Wettbewerb um den Neubau für sich entschieden hat. Wie sein Titel verrät, steht im Zentrum das Kind – medizinisch wie architektonisch. Hinter regenbogenbunter Fassade eröffnet sich im Inneren eine maritime Welt mit einer Rezeption, die an einen Schiffsbug erinnert. Eine kunstvoll schwebende Deckeninstallation aus 3500 halbdurchsichtigen Glaskugeln überspannt den Eingangsbereich und verbindet in Form

eines Bogens die drei Stockwerke bis zur gläsernen Decke miteinander. Die Kunstinstallation stammt von den Künstlern Heike Weber und Walter Eul. Die Kugeln wurden in einem zweitägigen Workshop von Kindern aus Bielefelder Schulen mit Spiegelstiften im Fußballstadion Schüco Arena bemalt. Jede Glaskugel ist somit ein Kunstwerk für sich – von Kindern für Kinder gestaltet. Alle Kugeln zusammen ergeben ein großes Kunstwerk. Im zentralen Bereich des EGs reagieren auf den Boden projizierte Fische auf Bewegung. Das imagi-

näre Wasser schlägt Wellen. Ein Ort, der von den Architekten bewusst für Begegnung und Kommunikation steht. Demgegenüber stehen in beruhigenden Farben gestaltete Rückzugsoasen im kindgerechten Maßstab. Mit Tieren verzierte Wände helfen bei der Orientierung im 15 000 m² großen Gebäudekomplex. Von der sonst so üblichen Klinikatmosphäre ist hier keine Spur zu finden. Denn, da sind sich Architekt:innen, Bauherr:innen, Mediziner:innen und Eltern einig: Der Wohlfühlfaktor ist maßgeblich mitentscheidend im Genesungsprozess.



2



4

3

[1] Die Pfosten-Riegel-Fassade ermöglicht großformatige Fensterelemente

[2] Auf allen Ebenen befinden sich Rückzugszonen für Eltern und Kinder

[3] Eine Kunstinstallation aus Glaskugeln zieht sich innen durch alle drei Geschosse

[4] Die vielfarbige Ummantelung besteht aus maßgefertigten Verschälungselementen, die sich passgenau ineinanderfügen

MAXIMALE LICHTAUSBEUTE, HERVORRAGENDE EFFIZIENZ

Das drei Geschosshöhen übergreifende Foyer schließt nach oben mit einer 12 x 4 m großen Glasfläche ab. Die das Gebäude umhüllende Pfosten-Riegel-Fassade von Schüco ermöglicht großformatige Glasflächen, die reichlich Tageslicht einströmen lassen. Dank äußerst schlanker Profile erlauben die Schüco-Fensterelemente auf den Etagen einen Panoramablick über das begrünte Dach gen Bethel, wo sich die Einrichtungen der von Bodelschwinghschen Stiftungen nahtlos in das Bielefelder Stadtbild einfügen.

Die Cradle-to-Cradle-zertifizierten, hochwärmedämmten Einzelelemente der Fassade vereinbaren größtmögliche Transparenz mit maximaler Energieeffizienz und lassen die jungen Patientinnen und Patienten selbst an eisigen Wintertagen in geschützten Räumlichkeiten ein Draußengefühl erleben. Bei starkem Sonneneinfall können die Öffnungselemente mit der Schüco-ZIP-

Technologie elektronisch verschattet werden. Das witterungsbeständige Textilgewebe reflektiert bis zu 70 % der Strahlen und bietet effektiven Schutz vor Überhitzung. Bei Nichtgebrauch verschwindet dieses kaum sichtbar im Profilsystem.

Mit optischer Zurückhaltung überzeugen großformatige Stahl-Brandschutztüren. Sie erfüllen höchste bauliche Sicherheitsansprüche und fügen sich mit filigranen Profilen harmonisch in die offen gestaltete Klinikarchitektur ein.

AUS DER REGION FÜR DIE REGION

Das neue Kinderkrankenhaus beherbergt 164 Betten und vereint medizinische Bereiche wie Kinderchirurgie, Kardiologie, Diabetologie, Onkologie und Intensivstation unter einem Dach. Künftig werden hier jährlich rund 10000 Kinder stationär, weitere 40000 ambulant betreut: Es ist das größte Bauprojekt in der Geschichte Bethels, welches weit über die Grenzen Ostwestfalens hinaus-

strahlt. Dass über die Hälfte des 100-Mio-Euro-Baus aus Spenden geldern finanziert werden konnte, offenbart den Wert, den die Kinderklinik für die Menschen in der Region und über sie hinaus hat. •

{ Weitere Informationen:
www.schueco.de

{ Standort: Evangelisches Klinikum Bethel (Kinderzentrum), Bielefeld
Architektur: HASCHER JEHLE Architektur, Berlin

Fertigstellung: August 2023

Verarbeiter: Siegfried Wölz Stahl- und Metallbau GmbH & Co. KG, Gundelfingen/Do.

Verbaute Schüco-Produkte:

Fassade: Pfosten-Riegel-Fassade »FWS 50.SI«

Einzelelemente: »Schüco AWS 75.SI+«

Sonnenschutz: »Schüco Zip-Markise« Sonderkonstruktion Brandschutz: Stahl Brandschutz-türen» Janisol 2 EI30, Economy BS+RS«